

- 54) **Die Welträtsel im Lichte der neueren physikalisch-chemischen und astronomischen Forschung.** Betrachtungen eines modernen Naturforschers. Von Prof. P. Johann Müller, Zwickau (Sachsen). Wien, Teschen, Leipzig. 1912. Verlag von R. Prohaska. 8° (281 S.) M. 3.— = K 3.60.

Wenn auch der Rezensent nicht alle Ansichten des Verfassers untersuchen kann, so erscheinen doch besonders einige Gedanken desselben sehr beachtenswert. Wir können uns hier näher auf naturwissenschaftliche Erörterungen nicht einlassen; es sei daher nur im allgemeinen bemerkt, daß der Verfasser dem modernen Monismus und Atheismus gegenüber einen richtigen Standpunkt einzunehmen scheint, da er diese Lehrrsysteme verurteilt; gleichwohl stehen einem korrekten Standpunkt wieder einige Anschauungen des Verfassers entgegen, wenn er z. B. S. 170 sich äußert: „Solche Beweisführung erinnert sehr an die üblichen Gottesbeweise, für die schon Kant sich nicht erwärmen konnte und die kein Naturforscher mehr (?) gelten läßt, da nur die Sinnenwelt, die Natur, einen wirklichen unanfechtbaren Beweis zu liefern vermag.“

Linz (Freinberg).

R. Handmann S. J.

- 55) **Der Soldat Christi.** Von Johann Hiebl, Diözesanpräses. Kirchberg a. d. P. Verlag L. Liebherr. K 1.20.

Alles, was für den festen und gediegenen Charakter eines guten, edlen, sittenreinen, heiteren Burschen notwendig ist, wird in diesem goldenen Büchlein herzlich besprochen. Es ist in seiner handlichen Form, seiner schönen Ausstattung (11 in den Text gedruckte Bilder), in seinem mit köstlichem Humor gewürzten Inhalte für jeden katholischen Burschen und für alle, die die Jugend lieben, besonders für Jünglingsvereinsleiter, eine wahre Fundgrube von Anregungen auf religiös-sittlich-pädagogischem Gebiete. Sehr geeignet ist das zusammengetragene Material zur Ausarbeitung für Vorträge. Das Büchlein hilft wirklich einem Bedürfnisse auf dem Gebiete der Jugendseelsorge ab, es ist, einige kleine Schwächen abgerechnet, ein Meisterwerk, das die weiteste Verbreitung verdient und seine gute Wirkung gewiß nicht verfehlen kann.

Heidenreichstein.

Josef Kern, Koop.

- 56) **Sämtliche Schriften der heiligen Theresia von Jesus.** IV Bände. Zwei Teile. 1. Die Seelenburg, Gedanken über die Liebe Gottes, Ruhe der Seele zu Gott und Geistliche Lieder. Neue deutsche Ausgabe von Fr. Petrus de Alcántara a S. Maria. Regensburg. 1911. Pustet. — 2. Art und Weise, die Nonnenklöster zu visitieren. Geistliche Ermahnungen der heiligen Theresia, Schriften verschiedenen Inhaltes. Ausgewählte Schriften, die auf die heilige Theresia Bezug haben. Chronologische Uebersicht. Anhang. Neue deutsche Ausgabe von Fr. Petrus de Alcántara a S. Maria. Regensburg. 1912. Pustet.

Wer sollte es nicht freudig begrüßen, daß der Pustetsche Verlag genötigt ist, eine Neuausgabe der Werke der heiligen Theresia zu veranstalten, beweist dies doch, daß auch in unserer materialistischen und rationalistischen Zeit noch ein Streben nach Verinnerlichung besteht. Doppelt freudig nehmen wir wahr, daß ein Bedürfnis nach Neuausgabe der Schriften der heiligen Theresia besteht, da dieselben so weit entfernt sind von jener süßelnden Art, die vielfach beliebt wird, die man aber nicht billigen kann,